

	<p>Object: Walzenkrug mit steigendem blauen Pferd</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Collection: Fayence</p> <p>Inventory number: 78-46-FA</p>
--	--

Description

Zylinderförmiger Krug mit angesetztm Bandhenkel, Henkelfassung und Zinndeckel; keine Marke. Rötlich-sandfarben erscheinender Scherben mit weißer Glasur und intensiv leuchtender polychromer Inglasurbemalung. Deckelplatte und Daumenrast fehlen, auf dem Boden Spuren des Ablösens von der Drehscheibe mittels eines geflochtenen Drahtes (zur Technik siehe Schandelmaier, Thüringer Fayencen, 1993, S. 15, Anm. 13). Die Wandung zeigt, eingerahmt von Palmen und großen Blüten, ein steigendes Pferd auf einem Landschaftssockel, der spitz zulaufende Bandhenkel ist mit einem Zebaramuster dekoriert. Der Krug wurde lange Zeit versuchsweise als Erzeugnis der Berliner Manufaktur von Carl Friedrich Lüdicke geführt. Ebenso diskutiert werden die Manufakturen in Frankfurt (Oder) und Magdeburg. Das steigende Ross verbindet gedanklich zunächst mit Niedersachsen; das Motiv wurde jedoch überregional als Dekor von Fayence und auch Steingut verwendet (Ausst.-Kat. Die Magdeburger Fayence- und Steingutmanufaktur 1995, Kat. 227; Angebot des Auktionshauses Richter & Kafitz in Bamberg, 2015: <https://www.richter-kafitz.de/details/objekt/fayence-walzenkrug-08-08-2015.html> [Zugriff: 17.02.2021]). Der Krug gelangte laut Museumsdokumentation aus dem Nachlass von Paul Heiland an das Städtische Museum Potsdam. [Uta Kumlehn]

Basic data

Material/Technique:	Ton, Zinn / glasiert, Inglasurmalerie
Measurements:	H. 20,1 cm; H. bis Zinnrand 17,3 cm; Dm. Boden 10,9 cm; Dm. Öffnung 8,2 cm

Events

Created	When	1740-1770
	Who	
	Where	Central Germany
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Dr. Paul Heiland (1870-1933)
	Where	

Keywords

- Equus
- Faience
- Handicraft
- Manufactory